

RÉGION ÎLE-DE-FRANCE

Investorenpräsentation

Juni 2020



Einleitende Erklärung

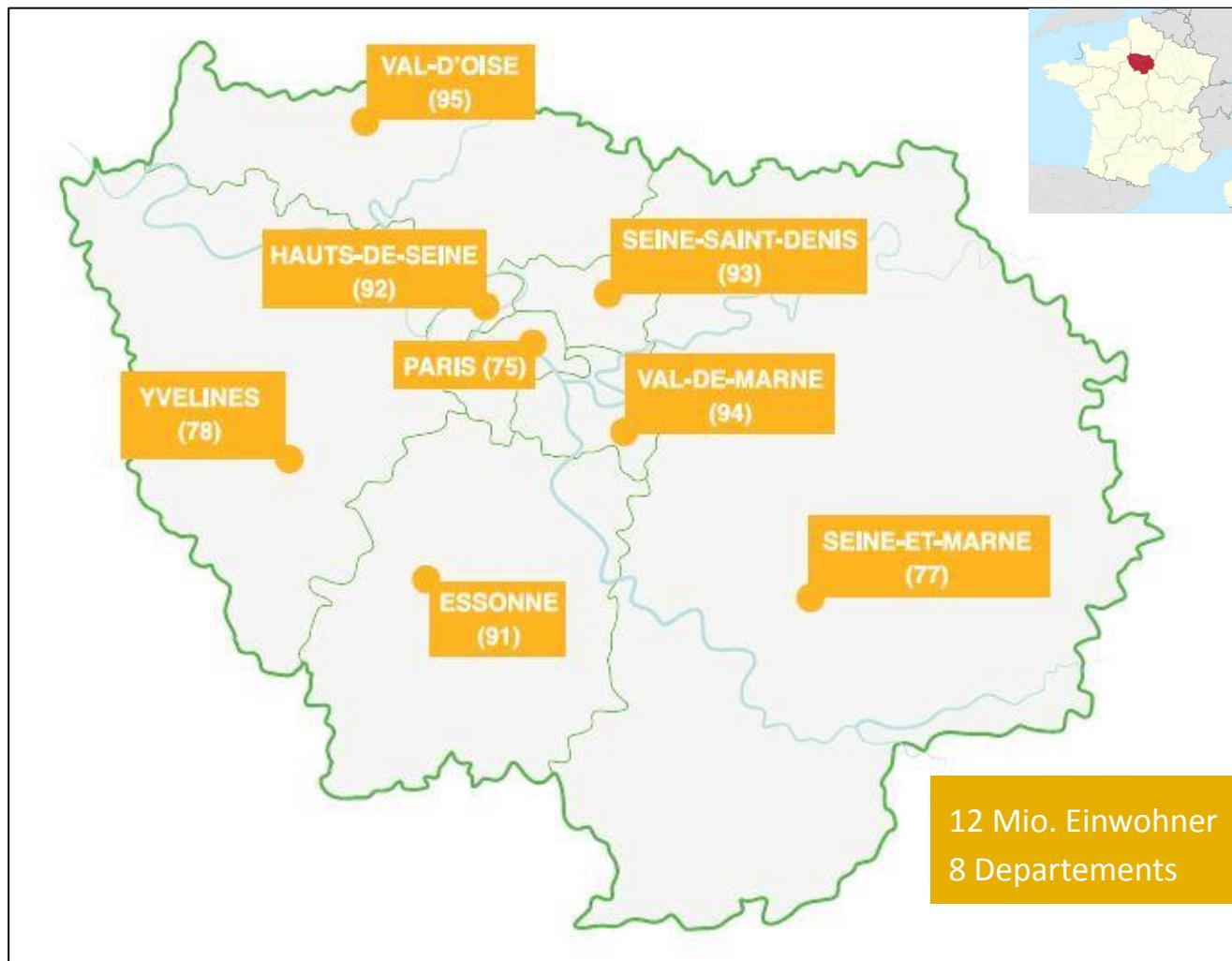
- Diese Präsentation wurde von der Region Île-de-France ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Sie stellt kein Vertragsdokument zum Erwerb von Finanzinstrumenten, weder ein Angebot zur Zeichnung von Wertpapieren noch Werbung zum Zweck der Weckung des Investoreninteresses für die in dieser Präsentation beschriebenen Anleihen („**Anleihen**“) dar und darf nicht dahingehend ausgelegt werden. [Das Angebot und der Verkauf von Anleihen in Frankreich erfolgen ausschließlich gegenüber qualifizierten Investoren im Sinne von und gemäß Artikel L. 411-2 des Währungs- und Finanzgesetzbuchs, die keine natürlichen Personen sind. Die Anleihen dürfen in Frankreich nicht öffentlich angeboten werden.]
- Die Empfänger dieses Dokuments handeln in eigenem Namen, müssen sich selbst ihr eigenes Urteil zu den darin enthaltenen Informationen bilden und entscheiden unabhängig, mit der Unterstützung ihrer Berater oder nicht, über den Erwerb von Anleihen. Eignung und Angemessenheit der Investition in Anleihen werden von ihnen unabhängig bewertet. Die Region Île-de-France fordert die Empfänger dieser Präsentation auf, in Bezug auf die Themen, die sie zu vertiefen wünschen, die zweckdienlichen Regulierungs- oder Vertragsdokumente heranzuziehen.
- Investitionen in Anleihen sind mit finanziellen Risiken verbunden. Die Empfänger dieses Dokuments verfügen über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Finanzbereich und allgemein in der Geschäftswelt. Die Empfänger sind in der Lage, die Vorteile, die Angemessenheit und die Risiken, die mit der Investition in Anleihen verbunden sind, zu bewerten und eingehend zu analysieren. Sie sind ebenfalls in der Lage, die mit Investitionen dieser Art verbundenen Risiken zu tragen. Die Empfänger dieses Dokuments haben die rechtlichen, steuerlichen, buchhalterischen, regulatorischen, finanziellen oder sonstigen Analysen durchgeführt, die sie im Zusammenhang mit dem Kauf von Anleihen als erforderlich erachteten, und haben vor der Entscheidung für eine Investition in Anleihen insbesondere ihre eigene Analyse der Finanzlage, der Geschäfte und der Solvenz der Region Île-de-France und der Anleihen vorgenommen. Die Empfänger dieses Dokuments müssen sicherstellen, dass sie berechtigt sind, Anleihen zu zeichnen oder in Anleihen zu investieren.
- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen lediglich der Information und sind nicht endgültig; sie können nach ihrer Übermittlung überarbeitet, ergänzt oder geändert werden.
- Diese Präsentation darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Region Île-de-France weder vervielfältigt noch an Dritte verteilt werden. In einigen Ländern sind die Verbreitung, Vervielfältigung und Verteilung dieser Präsentation unter Umständen rechtswidrig und/oder aufgrund des Gesetzes oder Vorschriften eingeschränkt (insbesondere in den USA). Diese Präsentation darf daher nicht in diesen Ländern übermittelt werden. Die Region Île-de-France garantiert nicht, dass die Anleihen entsprechend den Gesetzen, unter Einhaltung geltender Registrierungen oder sonstiger Anforderungen, die in diesen Ländern gegebenenfalls bestehen, oder gemäß einer dort gegebenenfalls geltenden Ausnahmeregelung angeboten werden, und kann nicht dafür haftbar gemacht werden, Angebote dieser Art ermöglicht zu haben.
- Die Anleihen wurden und werden nicht gemäß dem US-amerikanischen Wertpapiergesetz von 1933 (U.S. Securities Act of 1933) in seiner jeweils geänderten Fassung („**US-amerikanisches Wertpapiergesetz**“) registriert. Die Anleihen dürfen weder direkt noch indirekt auf dem Gebiet der Vereinigten Staaten von Amerika (United States) oder gegenüber oder für Rechnung von US-Staatsangehörigen (U.S. Persons) angeboten oder verkauft werden, wenn dies nicht der S-Vorschrift (Regulation S) des US-amerikanischen Wertpapiergesetzes entspricht.
- Die Region Île-de-France lehnt jede Haftung ab, wenn ein Empfänger diese Präsentation ohne ihre Genehmigung und ohne vorherige Genehmigung der Behörden der betreffenden Gebiete verbreitet oder nutzt.
- Die Empfänger dieses Dokuments erkennen an, dass dieses Dokument vertraulich ist und weder an Dritte weitergegeben (mit Ausnahme externer Berater und unter der Voraussetzung, dass diese selbst die Vertraulichkeit wahren) noch ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Region Île-de-France vollständig oder teilweise reproduziert werden darf.



Inhalt

- EINE WICHTIGE GEBIETSKÖRPERSCHAFT IN EUROPA
- VERWALTUNG UND ZUSTÄNDIGKEITEN
- SOLIDES FINANZMANAGEMENT
- FINANZIERUNGS- UND SCHULDENMANAGEMENTSTRATEGIE
- WICHTIGER AKTEUR DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG
- *GREEN AND SUSTAINABLE FINANZIERUNGSSTRATEGIE*
- ANHANG

Die Region Île-de-France, eine wichtige Gebietskörperschaft in Europa



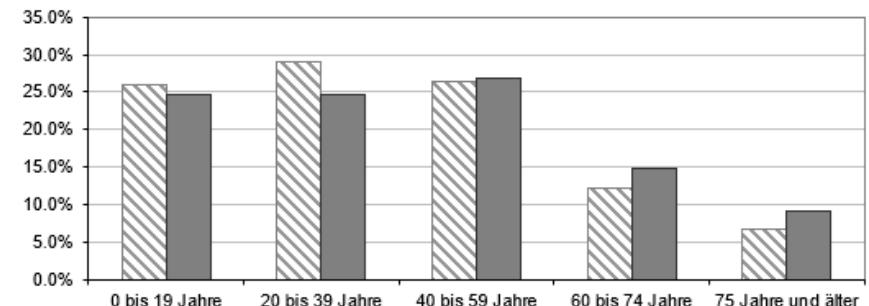


Eine dynamische Bevölkerung

- Die bevölkerungsreichste französische Region mit 12,2 Millionen Einwohnern (Stand 1. Januar 2019)
- 19 % der Bevölkerung Frankreichs auf 2 % des Staatsgebiets (12.012 km²)



Verteilung der Bevölkerung nach Altersgruppe



- Mehr als jede fünfte Geburt findet in der Region Île-de-France statt
- Fast 55 % der Bevölkerung der Region Île-de-France sind jünger als 40 Jahre
- 23 % der Arbeitsplätze in Frankreich
- 2,4 % der europäischen Erwerbsbevölkerung

Quelle: INSEE



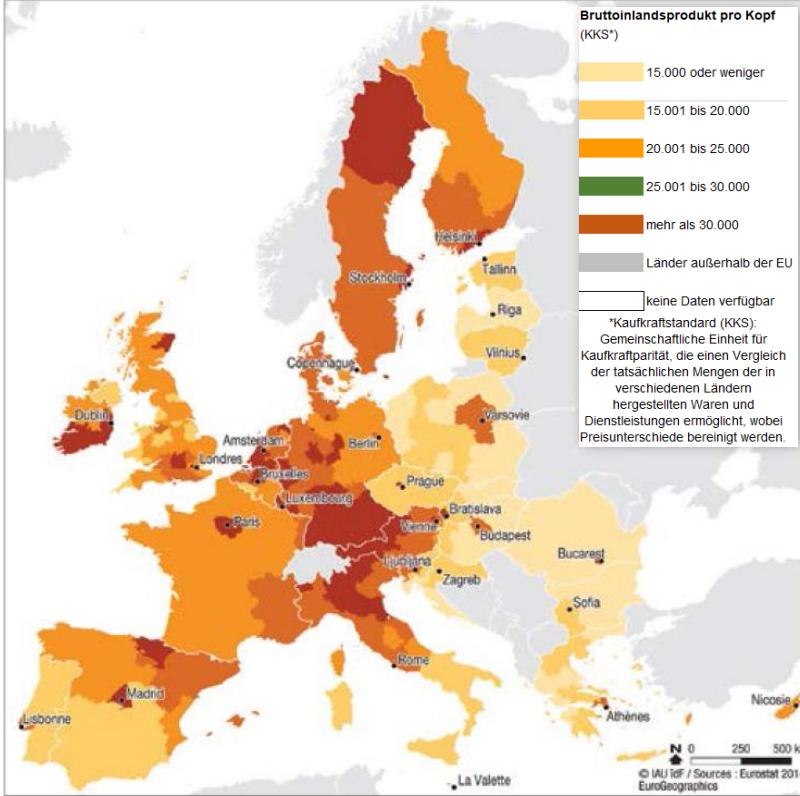
Erste Wirtschaftsregion in Frankreich

- **Die wohlhabendste Region Frankreichs:**
 - 709 Mrd. EUR BIP in 2017
 - 31 % des französischen BIPs
 - 4,5 % des BIPs der Europäischen Union mit 28 Ländern
- **Das Pro-Kopf-BIP lag 2017 bei 58.300 €, d. h. bei 194 % des EU-Durchschnitts**



Einer der größten europäischen Wirtschaftscluster und eines der wichtigsten Wirtschaftszentren der Welt:

- 1. Standortzentrum der 500 größten internationalen Unternehmen in Europa
- 1. Gewerbepark in Europa (53 Mio. m² Bürofläche)



Quelle: Eurostat



Eine sehr attraktive Region

- **Eine hoch qualifizierte Bevölkerung:**
 - 33 % der französischen Führungskräfte
 - 38 % des nationalen Forschungspersonals 2014 (d. h. 155.842 vergütete Forscher)
- 887.750 Unternehmen, von High-Tech-Branchen bis hin zu traditionellen Industrietätigkeiten
- **Eins der am meisten entwickelten Verkehrsnetze der Welt:**
 - 206 km U-Bahn-Netz (wird sich verdoppeln mit dem Grand Paris Express)
 - 1.820 km Eisenbahnstrecken
 - 105 km Straßenbahnlinien
- **Der Luftknotenpunkt von Paris ist der größte „Hub“ in Kontinentaleuropa**
- **1. Tourismusregion der Welt**



Haute vallée der Chevreuse: Der erste regionale Naturpark, geschaffen 1985 in der Region Île-de-France, erstreckt sich über 21 Gemeinden und 25.000 ha, davon fast die Hälfte Wald und Grünflächen



Saclay-Plateau: Eines der weltweit größten Zentren für Lehre, wissenschaftliche Forschungsarbeit und Forschung und Entwicklung



Ein vielfältiges Gebiet





VERWALTUNG UND ZUSTÄNDIGKEITEN



Funktionsweise der Region

- Ein Regionalrat mit 209 Mitgliedern, gewählt im Dezember 2015 in allgemeiner Direktwahl für einen Zeitraum von sechs Jahren (2015-2021).
- Der Regionalrat steuert durch seine Beschlüsse die Angelegenheiten der Region Île-de-France.

Die Präsidentin des Regionalrats: Valérie Pécresse

Von den Räten gewählt, mit folgenden Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse des Regionalrats,
- Anweisungsbefugte für die Ausgaben und verantwortlich für die Ausführung der Einnahmen,
- Verwaltung des Vermögens der Region,
- Leiterin der Dienststellen der Region.

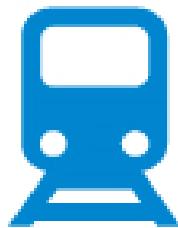


Plenarsaal des Regionalrats in Saint-Ouen



Umfangreiche Zuständigkeiten

- Verkehr
- Sekundarschulbildung (Investition und Betrieb von 472 Gymnasien, 500.000 Gymnasiasten)
- Berufliche Bildung, Ausbildung und Beschäftigung
- Wirtschaftliche Entwicklung, Forschung und Hochschulbildung
- Umwelt, Raumplanung
- Solidarität, Wohnraum, Kultur und Sport



SOLIDES FINANZMANAGEMENT



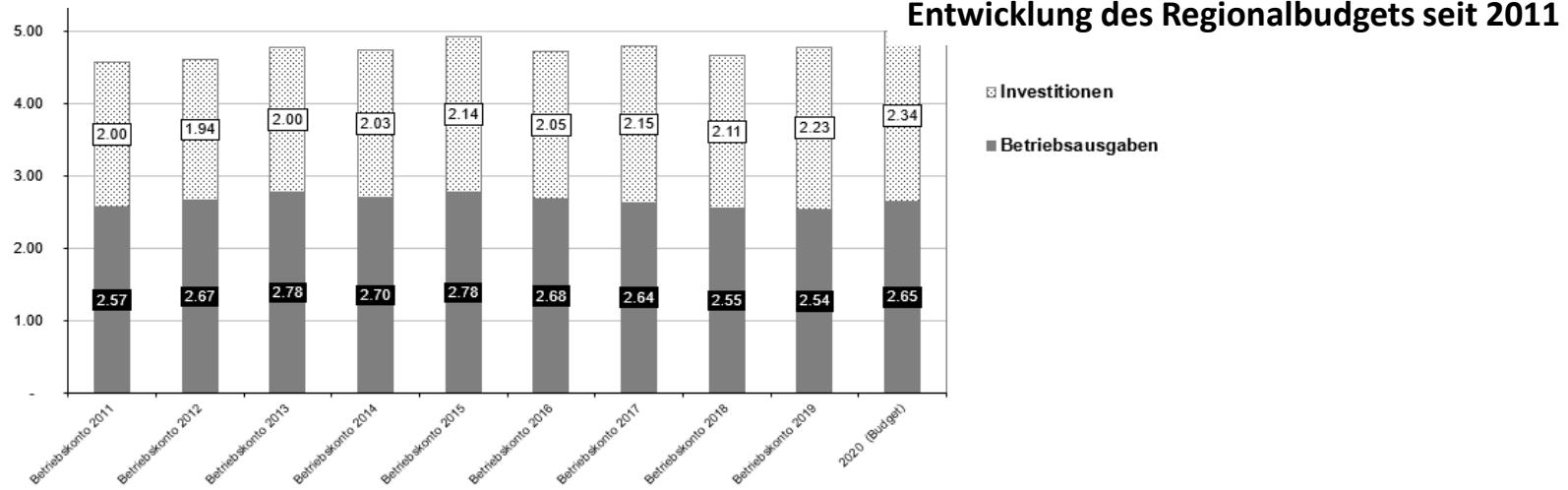
Die Prioritäten der Exekutive

- **Konjunkturbelebung durch Investitionen**, insbesondere durch folgende Maßnahmen:
 - Ehrgeiziger Plan für die Entwicklung und Modernisierung der öffentlichen Verkehrsmittel,
 - Großer Mehrjahresplan für Gymnasien,
 - Unterstützung von Hochschulbildung und Forschung.
- Förderung der **wirtschaftlichen Entwicklung** in der gesamten Region
- **Verbesserung der Umwelt und des Lebensumfeldes**: „*Alle Entscheidungen der Region müssen die Umwelt und die Gesundheit der Bewohner der Region Île-de-France verbessern*“ (Bekämpfung der Luftverschmutzung, Senkung der Energiekosten usw.). 2020 haben mehr als 50 % des Budgets zur ökologischen Transformation der Region Île-de-France beigetragen.
- **Rigoroses Management** und Kontrolle der Betriebsausgaben (Einsparungen in der Regionalverwaltung) zugunsten von Investitionen.



Ein ausgeglichenes und kontrolliertes Budget

In Mrd. €



- Seit 2016 anhaltender Fokus auf Investitionsausgaben.
- Verringerung der Betriebsausgaben dank **erheblicher Anstrengungen bei der Funktionsweise** der Institution und der zugehörigen Organismen:
 - Kein Ersatz für eine von zwei Vakanzen;
 - Rationalisierung der Mittel der zugehörigen Organismen;
 - Konzentration auf die Schlüsselkompetenzen der Region;
 - Optimierung der Beschaffung.
- Diese Verringerung der Verwaltungsausgaben wurde vom Rechnungshof in seinem jüngsten [Bericht zu den lokalen Finanzen](#) hervorgehoben.
- Sie wurde von der **regionalen Rechnungskammer** in ihrem Anfang 2020 veröffentlichten Bericht zur Verwaltung der Region für die Haushaltjahre 2014 und folgende ebenfalls begrüßt. Diese betont „**beträchtliche Anstrengungen zur Kontrolle der Verwaltungsausgaben [...] seit 2016**“, insbesondere mit „**seit 2016 rückläufigen Verwaltungskosten**“.

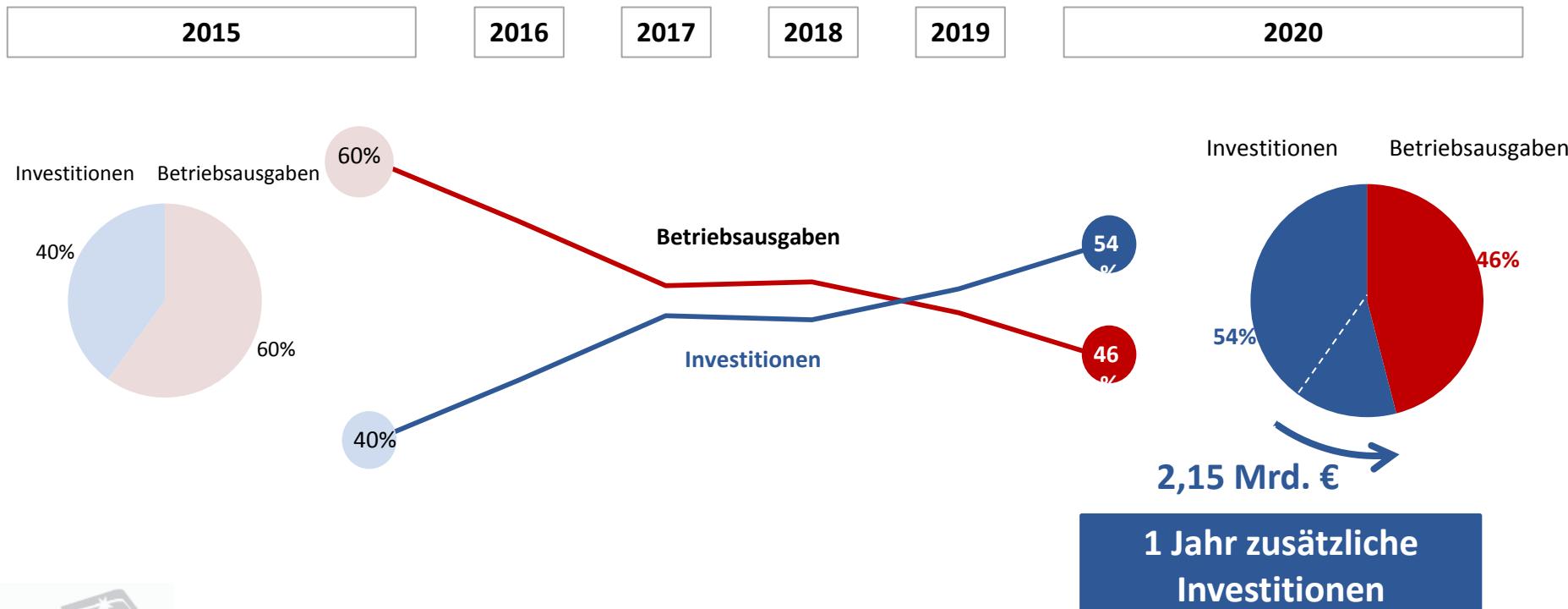


Die Trendwende bestätigt sich: die Investitionsausgaben übersteigen die Betriebsausgaben bei weitem

Die Betriebsmittel machen **46 %** der gesamten

Programmbewilligungen/Bindungsermächtigungen 2020* aus, gegenüber **60 %** in 2015. In fünf Jahren macht der Investitionsanstieg um **+ 41 %** einen Überschuss in Höhe von **2,15 Mrd. €** aus.

Dies entspricht einem Jahr zusätzlicher Investitionen

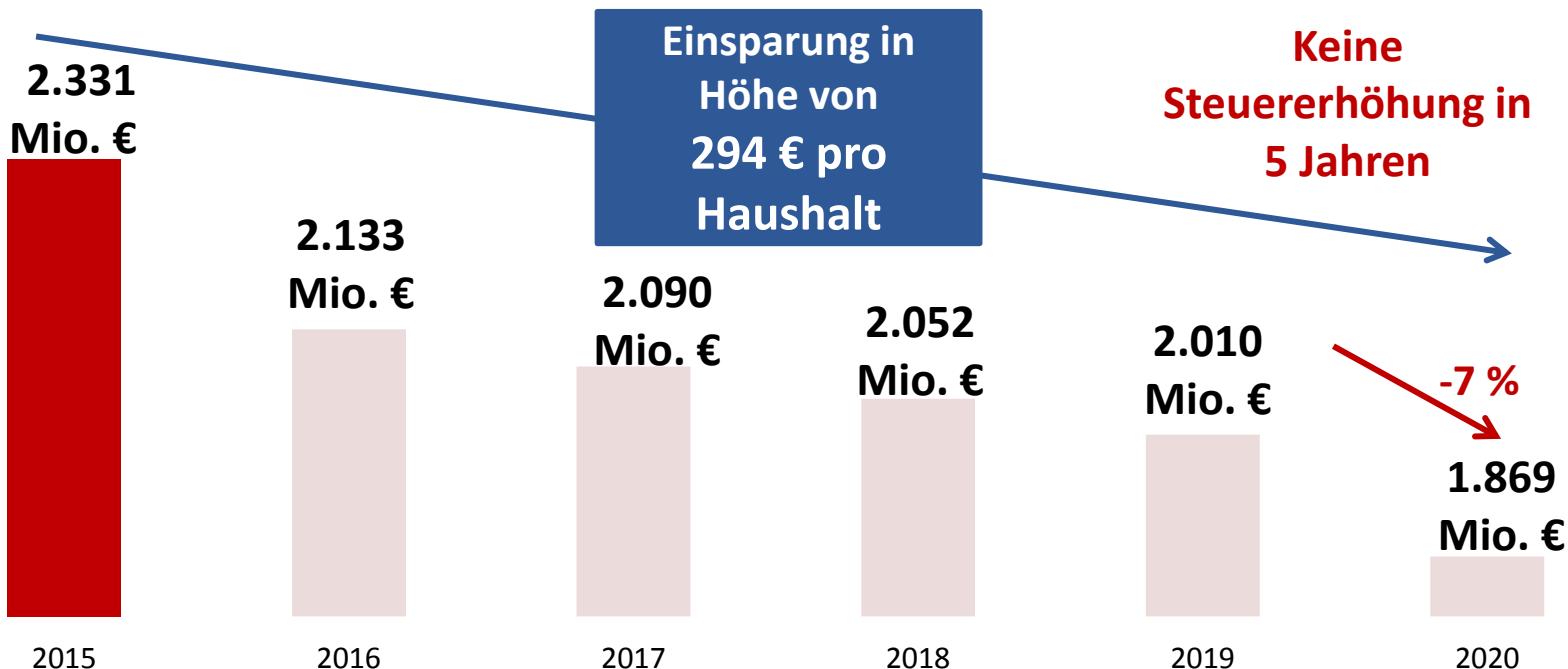


*Verpflichtungsermächtigungen (AE, Autorisation d'engagement) ohne europäische Mittel, Plan 500 000 und PIC/PACTE; Programmbewilligungen (AP, Autorisation de programme)

© Finanzdirektion – Region Île-de-France

Die Region hat seit 2016 1,5 Mrd. € bei den Betriebskosten eingespart

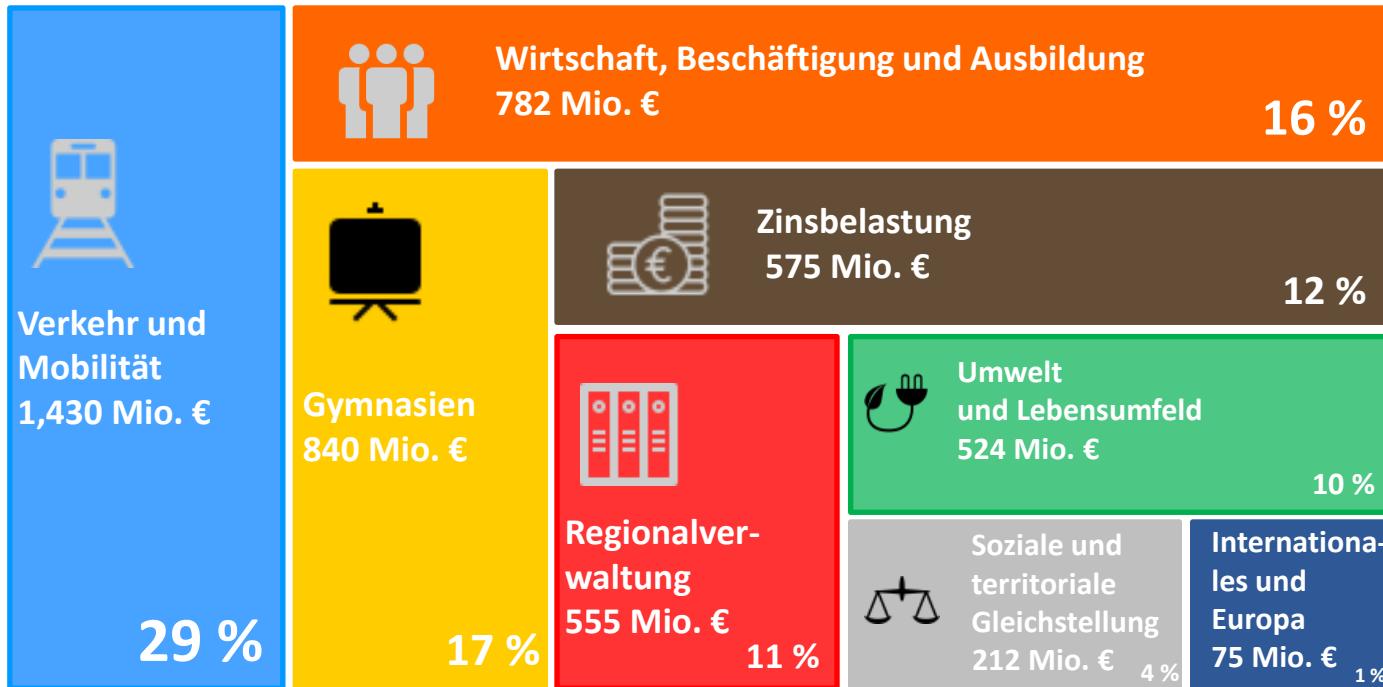
In fünf Jahren wurden im Vergleich zu 2015 insgesamt **1,5 Mrd. €** an Betriebskosten eingespart, d. h. **294 €** pro Haushalt in der Region Île-de-France



Nach Auffassung des Rechnungshofs ist die Region Île-de-France die einzige Region, die ihre tatsächlichen Betriebskosten 2018 und seit 2016 jedes Jahr um mehr als -8 % insgesamt gesenkt hat.



Budget 2020 - Ausgaben (4,99 Mrd. €)



➔ 43 % der Ausgaben (ausgenommen der Schulden) für Investitionen im Budget 2020 (1,89 Mrd. €)

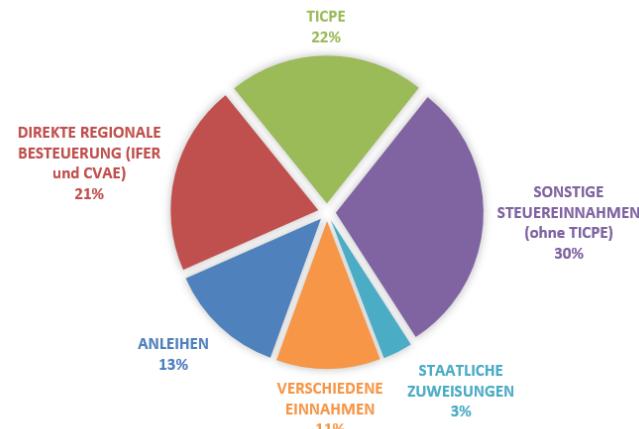
Budget 2020 - Einnahmen

87 % Einnahmen, hauptsächlich aus Steuern

13 % Kreditaufnahme

- Einnahmen aus Steuern: 3,6 Mrd. € (73 %)
 - davon die Abgabe auf die Wertschöpfung der Unternehmen (CVAE, Valeur Ajoutée des Entreprises),
 - davon ein Teil der inländischen Verbrauchssteuer auf Energieprodukte (TICPE, Taxe Intérieure de Consommation sur les Produits Energétiques),
 - davon ein Teil Mehrwertsteuer als Ersatz für die Gesamtmittelzuweisung des Staates
- Staatliche Zuschüsse: 0,2 Mrd. € (3 %)
- Sonstige Einnahmen: 0,6 Mrd. € (11 %) wie europäische Mittel, Geldstrafen usw.

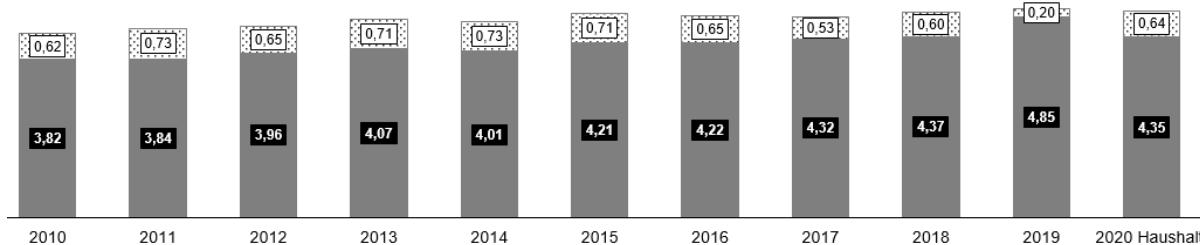
Einnahmen: 4,99 Mrd. €



In Mrd. €

Entwicklung der regionalen Einnahmen seit 2010

■ Einnahmen □ Anleihen





Ein Nachtragshaushalt zur Krisenbekämpfung

- **Der Nachtragshaushalt für das Jahr 2020, welcher am 11. Juni 2020 beschlossen wurde, umfasst mehrere wesentliche Änderungen im Vergleich zum ursprünglichen Haushalt für das Jahr 2020 (beschlossen im Dezember 2019), insbesondere den Schock der durch den Covid-19 ausgelösten Sanitärkrise, und die Einführung des ersten Schrittes des regionalen Recovery Plans zur Unterstützung der Wirtschaft in der Region Île-de-France.**

Für weitere Details zum Recovery Plan zur Krisenbekämpfung ist eine spezifische Präsentation verfügbar:

<https://www.iledefrance.fr/region-funding>

Neben der Übernahme der Ertragslage 2019 (€276,28 Mio.) berücksichtigt der Nachtragshaushalt:

- Den **Rückgang der Einnahmen der Region (ausgenommen der Schulden) um €129,54 Mio.** im Vergleich zu den ursprünglich für den Haushalt 2020 beschlossenen €4,35 Mrd.
- Ein Anstieg der Schulden um +€474,92 Mio.:
 - **€+206,77 Mio. an operationellen Mitteln** (somit ein Anstieg der operationellen Ausgaben für das Jahr 2020 auf €2,86 Mrd.)
 - **+€268,15 Mio. an Investitionsmitteln** (für einen Gesamtbetrag von €2,61 Mrd. für das Jahr 2020),
- **Eine angepasste Verschuldungsobergrenze von €969,64 Mio.** (im Vergleich zu einem Betrag von €641,47 Mio. im ursprünglichen Haushaltsplan für das Jahr 2020, somit ein Anstieg um +€328,17 Mio.).



Ein überarbeiteter *Framework* zur Berücksichtigung ausgewählter Maßnahmen des Recovery Plans im Rahmen der Nachhaltigkeit

Der *Framework* für *green and sustainable* Anleihen der Region Île-de-France wurde geringfügig verändert, **um die Berücksichtigung von Sanitäarmaßnahmen im Kampf gegen den Covid-19 sicherzustellen**. Der bestehende *Framework* berücksichtigt bereits Projekte zur Beschäftigungsförderung und Unterstützungsmaßnahmen für Mittelstandsunternehmen in der Region Île-de-France.

Vigeo-Eiris hat seine Second Party Opinion im Juni 2020 im Hinblick auf die Änderungen des Frameworks aktualisiert.

Die 7 Eignungskategorien des *Frameworks*



Ergänzung einer neuen Unterkategorie:
« Projekte, die zur Verbesserung der Gesundheitsinfrastruktur, zum Kauf medizinischer Ausstattung, zur Forschung und Entwicklung und zur Schaffung einer Notfallinfrastruktur wie sie im Kontext einer außergewöhnlichen Krise notwendig ist (Gesundheitskrise, Naturkatastrophe,...) beitragen. »

- ➔ Die *SRI* Verschuldung 2020 wird damit zur Finanzierung der Covid-19 Maßnahmen beitragen, welche vollständig in Konformität mit dem *green and sustainable Framework* der Region sind.



Moody's

„Aa2“

Stabile Perspektive

Kurzfristiges Rating: P-1

Datum: Februar 2020*

- „gute operative Performance:“
- „solide Governance und gesundes Schuldenmanagement“
- „unbestrittener Zugang zu den Finanzmärkten“
- „gesundes Liquiditätsprofil mit geringem Risiko“

Fitch Ratings

„AA“

Negative Perspektive

Kurzfristiges Rating: F1+

Datum: Mai 2020*

- „solide Budgetführung“
- „hohe Eigenfinanzierungsfähigkeit“ von Investitionsausgaben
- „vorsichtige Politik beim Schulden- und Liquiditätsmanagement“
- „Starke Governance, gekennzeichnet durch rigorose Planung, Haushaltsausführung und Schuldenmanagement“
- „Zufriedenstellende Schuldenabbaufähigkeit“

*die Berichte der Agenturen sind auf der Website der Region verfügbar



FINANZIERUNGS- UND SCHULDENMANAGEMENTSTRATEGIE



- ❖ Schützender Rechtsrahmen
- ❖ Solide Finanzlage
- ❖ Breiter und diversifizierter Zugang zu kurzfristiger Liquidität
- ❖ Diversifizierte Finanzierungsstrategie
- ❖ Anleihen als wichtigstes mittel- bis langfristiges Finanzierungsinstrument
- ❖ Vorsichtiges Risikomanagement
- ❖ Schaffung einer liquiden Kurve



Schützender Rechtsrahmen

- **Goldene Regeln des ausgeglichenen Budgets** (Art. L1612-4 des Gesetzes über die Gebietskörperschaften/Code Général des Collectivités Territoriales, siehe Anhänge):
 - Der operative Bereich muss ausgeglichen sein
 - Der Investitionsbereich muss ausgeglichen sein

⇒ ***Ausschließlich Investitionsausgaben dürfen durch Verschuldung finanzierte***

 - **Der operative Überschuss und die Investitionseinnahmen müssen ausreichen, um die Tilgung der Schulden zu decken.**
- **Der Schuldendienst (Zinsen + Tilgung) ist eine obligatorische Ausgabe** (Art. L4321 des Gesetzes über die Gebietskörperschaften)
- **Staatliche Kontrolle über die Gebietskörperschaften:**
 - Kontrolle der Rechtmäßigkeit
 - Kontrolle des Rechnungswesens (Trennung Anweisungsbefugter - Buchhalter)
 - Kontrolle durch die regionalen Rechnungskammern
- **Staatliche Versicherungen (keine explizite Garantie):**
 - Der Staat stellt die Zahlung der Erträge aus Steuern und der Mittelzuweisungen sicher (entsprechend den im Finanzgesetz vorgesehenen Modalitäten)
 - Der Staat ist verpflichtet, die Gebietskörperschaften bei einer Übertragung von Zuständigkeiten oder der Schaffung neuer Zuständigkeiten finanziell zu vergüten (Art. 72-2 der Verfassung, siehe Anhänge)



Finanzkennzahlen: Solide Finanzlage

	2015	2016	2017	2018	2019	2020 (BP)
Bruttoersparnis (Mio. €)	718	776	1014	1052	1574	834
Bruttoersparnisquote (%)	20,5	22,5	27,8	29,2	38,2	23,9
Schuldenabbaufähigkeit ¹ (Jahre)	7,5	7,2	5,5	5,4	3,4	6,7
Eigenfinanzierungsfähigkeit ² (%)	57,8	67,8	70,9	81,6	104	56 ³

Kennzahlen ohne außerordentliche Elemente 2020 (Immobilienverkäufe in Höhe von 189,3 Mio. €)

Berechnungen einschließlich der Berücksichtigung des Ergebnisses des vorangegangenen Geschäftsjahrs N-1 (+1,0 Mio. EUR 2015, +4,2 Mio. EUR 2016, +141,7 Mio. EUR 2017, +66,3 Mio. € 2018, +306,9 Mio. EUR-2019 und +268,5 Mio. EUR 2020).

¹Schuldenstand bezogen auf die Bruttoersparnis

²Eigenfinanzierung bezogen auf die Investitionsausgaben ohne Schulden

³Ohne Anpassung der außerordentlichen Veräußerungsergebnisse läge diese Kennzahl bei 66 %



Breiter Zugang zur Liquidität

- Kurzfristiges NEU-CP-Programm in Höhe von 1 Mrd. EUR (2002)
 - Ratings Prime-1, F1+/Moody's, Fitch
 - Im Durchschnitt 500 Mio. € ausstehendes Volumen
- Revolving-Linie in Höhe von 587 Mio. € bis 2022, die sowohl zum Liquiditätsmanagement als auch zur Bereitstellung von Kreditressourcen verwendet werden kann:
 - Antrag auf Ziehung am Folgetag
 - Zinsliche Sonderkonditionen (2007 abgeschlossen)
 - Aktuell 500 Mio. € aufgenommen zum Eonia-Satz (0% Floor)
- Darüber hinaus dürften mehrjährige Linien, die derzeit mit der EIB verhandelt werden, ab 2020 aktiv sein



Diversifizierte Finanzierungsstrategie

Die Region verfügt über diversifizierte mittel- und langfristige Finanzierungsquellen:

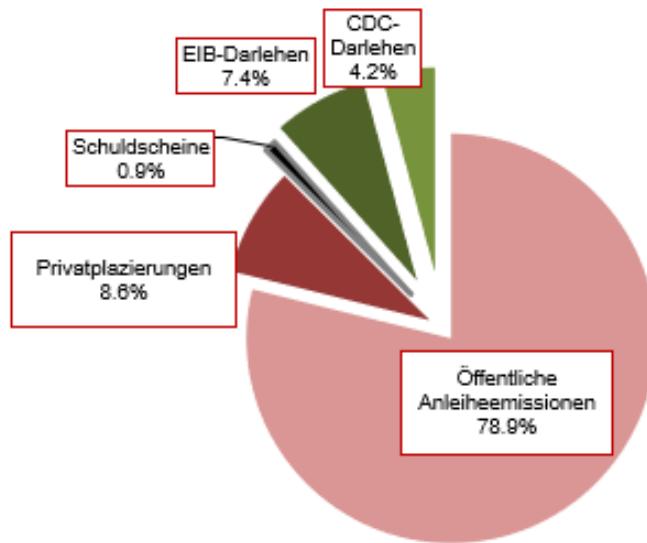
- Anleiheemissionen im Rahmen des EMTN-Programms
 - Obergrenze von 7 Mrd. € für ein aktuell ausstehendes Volumen in Höhe von 4,7 Mrd. € Ende 2019
 - 1. EMTN-Programm einer französischen lokalen Gebietskörperschaft (2001)
 - Die französische lokale Gebietskörperschaft mit dem höchsten Anleihebestand
- Langfristige Partnerschaft mit der EIB
 - Zur Finanzierung nachhaltiger Investitionsprojekte
 - Im Juli 2019 bereitgestellter Schuldenbestand in Höhe von 200 Mio. €
 - Neue Linien, die für 2020 und darüber hinaus verhandelt werden
- Revolving-Linie in Höhe von 587 Mio. € bis 2022
- CDC- oder Bankdarlehen in der Vergangenheit, opportunitätsabhängig

➔ Schuldenstand Ende 2019: **5,384** Mrd. €, d. h.
stabil gegenüber 2015



Anleiheemissionen als Hauptfinanzierungsinstrument

- Entsprechend der Finanzkraft der Region
- Systematische Bewertung der verschiedenen Finanzierungsalternativen



Schuldenstand Ende 2019: **5,384 Mrd. €**
Durchschnittliche Laufzeit: **5,97 Jahre**
Durchschnittlicher Zinssatz: **2,16 %**

87,5 % Anleihen
(öffentliche Emissionen und Privatplatzierungen)
12,5 % Bankdarlehen, institutionelle Darlehen und Schuldscheine

Daten zum 31.12.2019



Vorsichtiges Management der finanziellen Risiken

Vorsichtiges Management des Zinsrisikos

- Indexierung ausschließlich an einen einfachen Festzinssatz oder einen einfachen variablen Zinssatz (Euribor, französisches Sparkonto *Livret A*) der Euro-Zone
- Die Aufteilung fester/variabler Zinssatz wird an die wesentlichen langfristigen Wirtschaftstrends angepasst
- 95 % des Schuldenstands Ende 2019 waren festverzinslich

Vollständige Absicherung des Währungsrisikos

- Die Region trägt keine Währungsrisiken
- Systematische Absicherung bei Emission durch Swaps in Euro

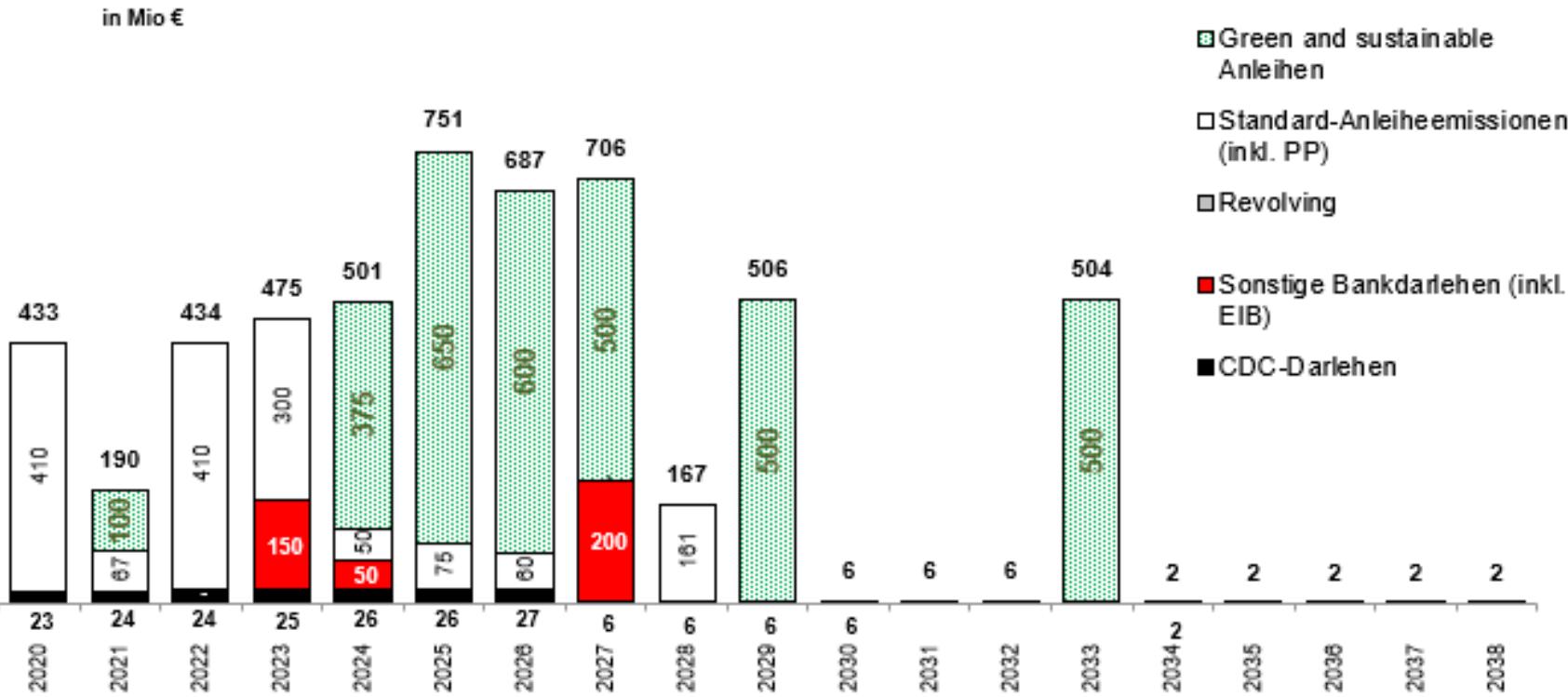
Konservative Derivatpolitik

- Nur einfache Vanilla-Produkte
- Keine strukturierten Produkte
- 100 % des ausstehenden Betrags nach Swap wurden Ende 2019 in die Kategorie „mit dem geringsten Risiko“ eingestuft, d. h. „A1“ gemäß der französischen Klassifizierung



Schuldenentilgungsprofil zum 31.12.2019

- Langfristig geglättetes Schuldenentilgungsprofil
- Schulden, die jetzt zu 65 % aus *green and sustainable* Anleihen bestehen





REGION ÎLE-DE-FRANCE

WICHTIGER AKTEUR DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG



Ganzheitlicher Ansatz für nachhaltige Entwicklung

- Die Region stellt in all ihren Tätigkeitsbereichen nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung in den Mittelpunkt ihres Handelns**
 - Bekämpfung des Klimawandels und Erhaltung der Luftqualität,
 - Erhaltung der biologischen Vielfalt und Schutz von Umwelt und Ressourcen,
 - Ermöglichung der Entfaltung der Bevölkerung,
 - Sicherstellen des sozialen Zusammenhalts und der Solidarität zwischen den Regionen und den Generationen,
 - Aufbau der Entwicklungsdynamik durch verantwortungsvolle Produktions- und Verbrauchsmuster.
- Die Region nimmt bei der Förderung von Initiativen für nachhaltige Entwicklung eine Schlüsselrolle ein:**
 - Zuständige Behörde für die Festlegung strategisches Leitlinien für lokale öffentliche Maßnahmen im Gebiet: Städteplanung, Verkehr, wirtschaftliche Entwicklung, Klima und Energie, biologische Vielfalt, Abfallwirtschaft (siehe Anhänge)
 - Vorbildfunktion der Region im Hinblick auf die Verwaltung der Institution und die umgesetzten Maßnahmen
 - Integration der Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung in die von der Region umgesetzten Maßnahmen
 - Politik der verantwortungsvollen Beschaffung und der verantwortungsvollen öffentlichen Auftragsvergabe
 - Ausarbeitung sektoraler technischer Leitlinien für eine nachhaltige Gestaltung/nachhaltiges Bauen für Bauprojekte in direkter/beauftragter Bauherrenschaft



Die Umwelt im Mittelpunkt der Regionalpolitik

- **Gründung der 1. regionalen Agentur für Biodiversität in 2017**
- Seit 2017 Integration einer **Umweltprämie in die Subventionen für den sozialen Wohnungsbau** für die leistungsstärksten Programme (Öko-Materialien, BEPOS)
- Einführung des **Plan vert** in 2018, um die Schaffung grüner und bewaldeter Räume in den brachliegenden Räumen neu zu beleben.
- **Verabschiedung des „Brachland-Plans“ Ende 2019**, durch den die Region Projekte zur Begrenzung der städtischen Expansion und zur Erhaltung der natürlichen Gebiete unterstützt.
- Überarbeitung der Regionalpolitik im Bereich Energie und Klima in 2018: Mehr als 20 Mio. € für Solarenergie, Biomethan und Wasserstoff in 2020.
- **Neupositionierung der Förderung thematischer Forschungsnetzwerke (DIM), insbesondere im Hinblick auf die großen Herausforderungen in den Bereichen Klima, Energie und Ressourcen** (z. B. Luftqualität)
- **Allgemeine Einführung der leistungsfähigsten Energiekennzeichnungen**
- **Verkehr:** Schwerpunkt auf der Entwicklung nachhaltiger Verkehrsträger (Fahrräder, umweltfreundliche Busse)
- **Ehrgeizige, ganzheitliche und entschlossen auf die Gebiete ausgerichtete ökologische Roadmap:** 1 von 2 Euro des Budgets 2020 für die Umwelt.



Anerkannte Leistung im Bereich Nachhaltigkeit



- Rating durch Vigeo seit 2009
- Die Region ist eine führende Gebietskörperschaft in Europa laut Vigeo
- Second party opinion vom Juni 2020:
 - “(...) Région Île-de-France displays a good ESG performance, ranking 4th in our “Local authorities” sector which covers 29 local authorities.”
 - “We express a reasonable level of assurance (our highest level of assurance) on the sustainable credentials of the Green and Sustainable Expenditures identified by the Région Île-de-France for 2020.”



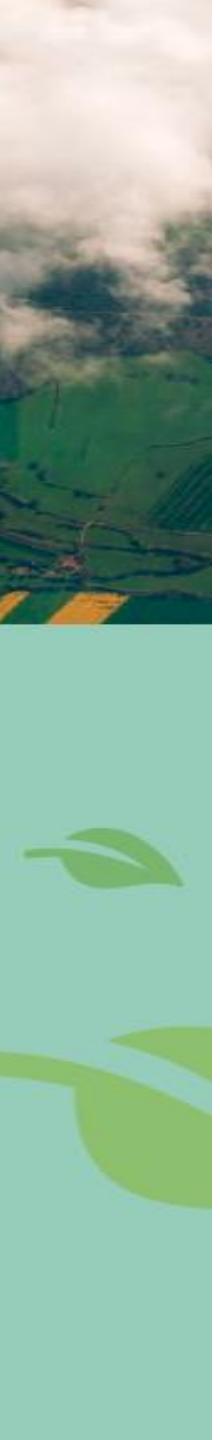


Beispiel: Gebäude des Regionalrats

- Die Gebäude mit „Modellcharakter“ des neuen Verwaltungssitzes erhielten renommierte Umweltauszeichnungen. Ihr technisches Management ermöglicht die Überwachung und Analyse des Wasserverbrauchs.
- Zum Umweltkonzept gemäß Absatz ENV1.1 (doppelte Umweltzertifizierung) kommt die Energie-Atmosphäre bei der geltenden thermischen Vorschrift **RT 2012 – 30 %** hinzu.



- Die „Influence“ Modellgebäude erfüllen die Anforderungen sehr anspruchsvolle Bauzertifizierungen, sowohl bei der Auswahl von Baumaterialien mit geringer Umweltbelastung, als auch bei einem geringeren Energieverbrauch bei Gebäudenutzung beinhaltet.
- Es handelt sich um die folgenden Zertifikate: **HQE/NF tertiäre Gebäude und BREEAM-Stufe „very good“**
- System zur **pneumatischen Abfallentsorgung** durch Absaugung. Stahl, Aluminium, Papier, Pappe und Kunststoff werden direkt in ein Sortierzentrums des Syctom (syndicat intercommunal de gestion des déchets der Metropole) geleitet, wo die Materialien in den entsprechenden Bereichen **verwertet** werden.

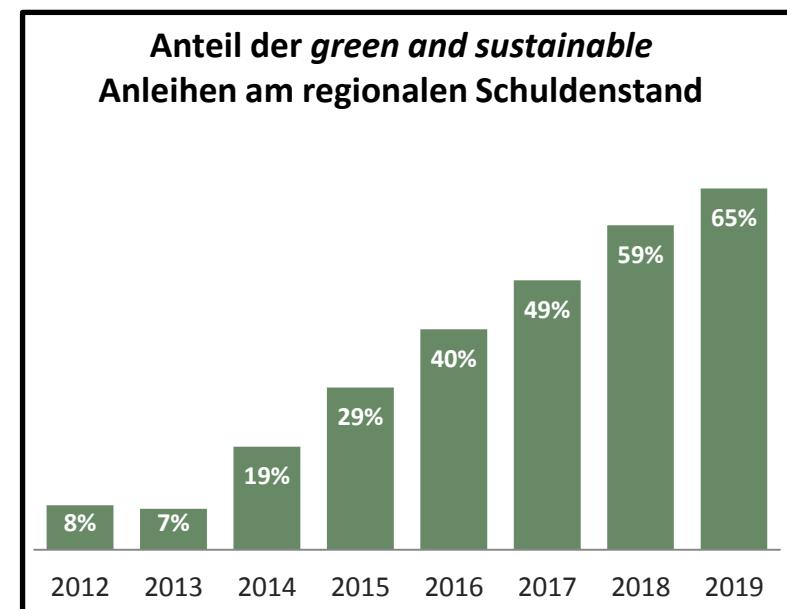
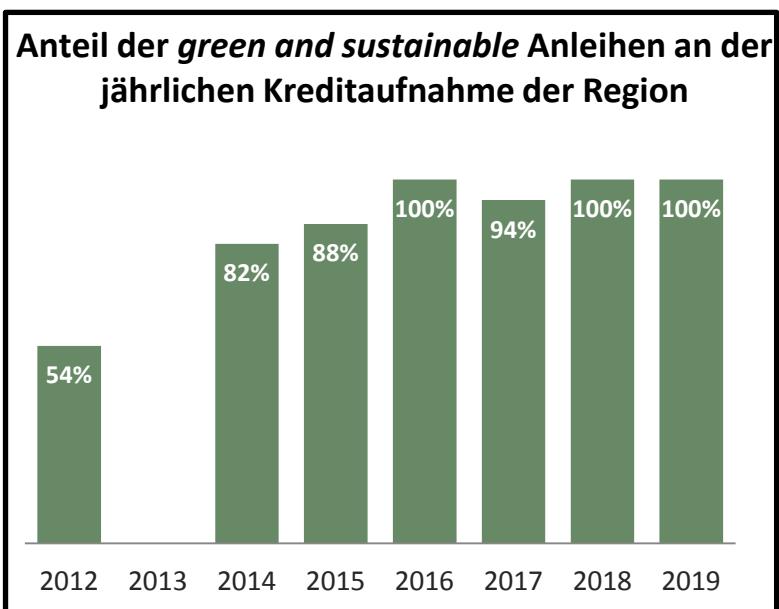


GREEN AND SUSTAINABLE FINANZIERUNGSSTRATEGIE DER REGION



Regelmäßige Präsenz von *green and sustainable* Anleihen auf dem Markt

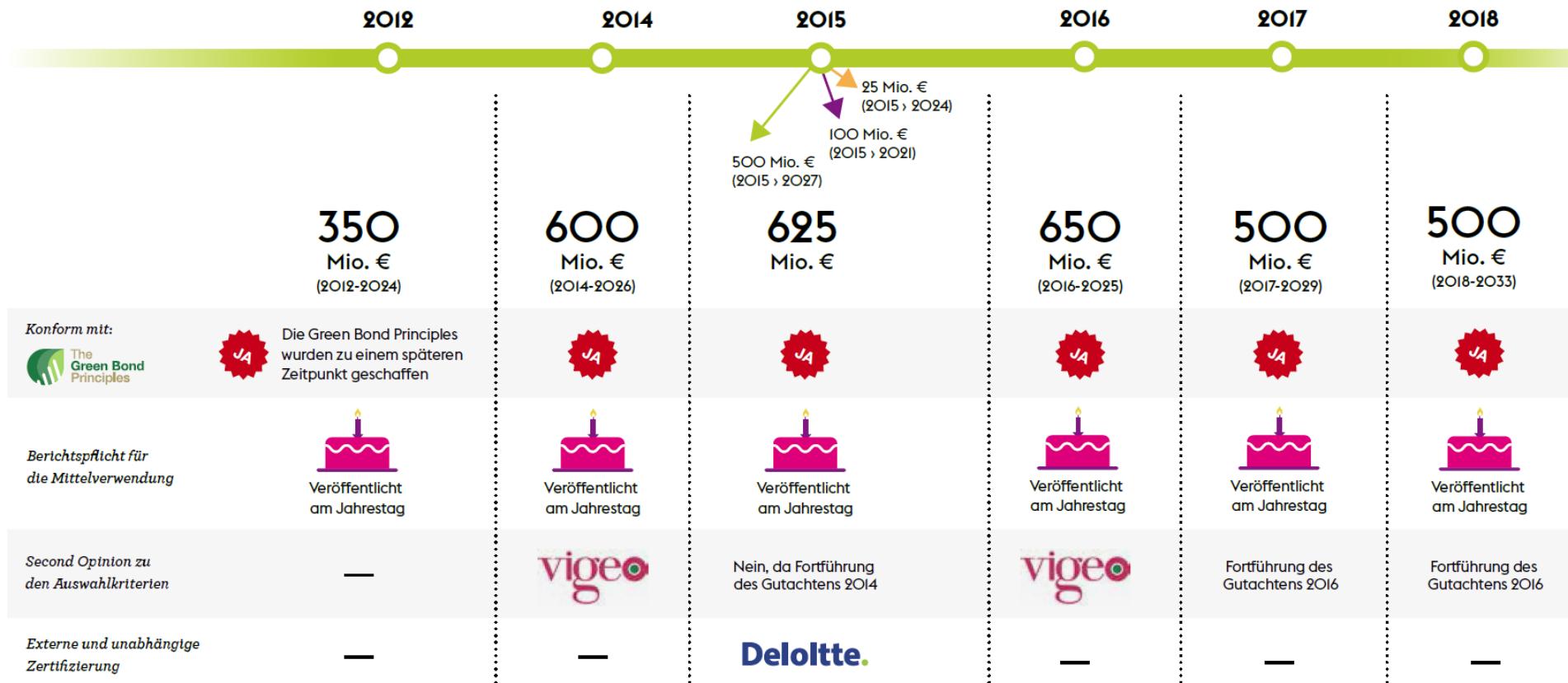
- Emission der **ersten** nachhaltigen Anleihe durch eine lokale Gebietskörperschaft in 2012
- Insgesamt **8** *green and sustainable* Anleihen seit 2012, darunter **6** **öffentliche Benchmark-Emissionen**, in Höhe von **3,2 Mrd. €**
- Standard & Poor's, 26. Sept. 2017: „**Ile-de-France has been especially active through its annual benchmark bonds**“.
- Moody's, 18. Nov. 2019, *Région Île-de-France: update to credit analysis*: „**In 2012, it was one of the first regional and local governments in the world to issue labelled bonds ... Région Ile-de-France's status as a high-profile and important issuer of bonds on international capital markets**“





Bisherige *green and sustainable* Anleihen

● Öffentliche Emissionen ● Privatplatzierung ● Aufstockung





Ein Rahmenwerk das den höchsten Standards genügt

■ Einhaltung der „Green Bond Principles“ und der „Social Bond Principles“

Verwendung der Mittel

- Verpflichtung zur vollen oder teilweisen Allokation der Mittel an 7 Projektkategorien, die vor der Emission festgelegt wurden
- Regionale Vorzeigeprojekte
- Projekte, die sowohl ökologische als auch soziale Nachhaltigkeitskriterien erfüllen

Evaluierung und Auswahl der Projekte

- Definition von 9 Eignungskriterien der Projekte und deren verantwortungsvolles Management (ausführliche Kriterien im Anhang auf Seite 53)
- 2014 zweite Stellungnahme von Vigeo, 2016 abermals aktualisiert
- Transparenz des Projektauswahlverfahrens

Verwaltung der bereitgestellten Mittel

- Schuldenaufnahme nur im Bezug auf das laufende Haushaltsjahr
- Die jedem Projekt zugewiesenen Beträge werden auf Grundlage der Finanzdaten des Jahres ermittelt
- 2016 externe Bescheinigung von Deloitte der Mittelströme und ihrer tatsächlichen Zulässigkeit für das Reporting 2015

Berichterstattung über finanzierte Projekte

- Verpflichtung zu einem Bericht über die Wirkungsanalyse, der zum Jahrestag der Transaktion veröffentlicht wird
- Präsentation der Wirkungsindikatoren und der verwendeten Berechnungsmethoden (inkl. Prüfung durch Deloitte in 2016)



Berichterstattung über finanzierte Projekte

- Seit 2014 zum Jahrestag der Emission 5 veröffentlichte Berichte
- Der letzte Bericht zur *green and sustainable* Emission 2018 wurde im Juni 2019 veröffentlicht

Informationen im Bericht:

- Tabelle über die Allokation der bereitgestellten Mittel und Übersicht über die Indikatoren der Auswirkungen (*vermiedene CO₂-Emissionen, Arbeitsplätze, Anzahl der Begünstigten*)
- Beschreibung des Verfahrens für die Allokation und Auswahl der Projekte
- Beschreibung des Zwecks und der Lebensdauer der Projekte – jährliche Aktualisierung bei den verlängerten Projekten
- Chronologie, in der die früheren *green and sustainable* Projekte der Vorjahre zurückverfolgt werden
- Zusammenfassende Tabelle, in der dargestellt wird, wie jedes Projekt jedes Kriterium erfüllt
- Merkblatt, in dem die für jedes Projekt und jeden Indikator verwendeten Methoden/Quellen dargestellt sind
- Gegebenenfalls Präsentation projektspezifischer Indikatoren

Berichterstattung, die dazu dient, die Ansätze ökologischer Verantwortung der Projekte zu fördern:

- Beispiel der Erweiterung der U-Bahn-Linie 14 (im Mai 2018 mit Investoren besichtigtes Projekt): Ständige Bemühung um Kontakt mit den Anwohnern

Seit 2018 ergänzt durch eine Zuordnung der Projekte zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen



Fokus auf den Bericht zur Emission 2018 (Juni 2019)

28 präsentierte Projekte
und ebenso viele
Projektblätter

10 neue, gut
gekennzeichnete Projekte

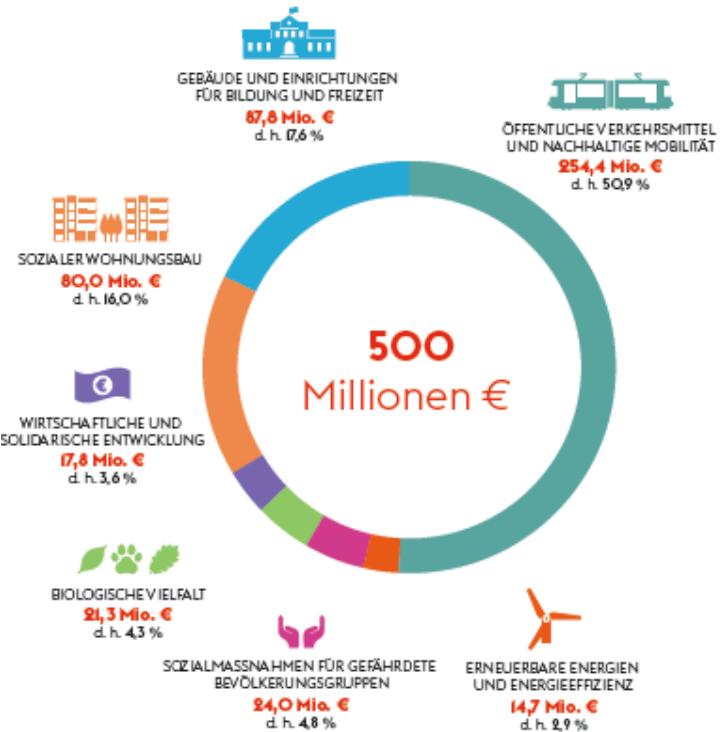
NOUVEAU PROJET

62 % der Projekte im
Vergleich zum Vorjahr
verlängert

8,5 relevante UN-
Nachhaltigkeitsziele per
Projekt im Durchschnitt



Allokation der 2018 bereitgestellten Mittel



Beispiele für 2018 finanzierte Projekte (siehe Anhänge):

- Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke P zwischen Paris und Troyes (Einstellung des Dieselmotors)
- Bau (HQE) des internationalen Gymnasiums Lucie Aubrac von Courbevoie



Projekte aus *green and sustainable* Anleihen inklusive Beitrag zu den SDGs



- Der positive Beitrag der einzelnen Projekte ist in der Kopfzeile jedes Projektbogens angegeben



- S. 14 und 15 des Berichts [zu den 2018 finanzierten Projekten](#):

- In einem ausführlichen methodischen Merkblatt wird der ausgewählte Ansatz für die Analyse von Projekten unter Berücksichtigung der SDGs erläutert.
- Eine zusammenfassende Tabelle ergänzt diese Analyse und unterstreicht das Hauptziel der nachhaltigen Entwicklung, zu dem jedes Projekt beiträgt.

	1 NO POVERTY	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	4 QUALITY EDUCATION	6 CLEAN WATER AND SANITATION	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE	10 REDUCED INEQUALITIES	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION	13 CLIMATE ACTION	15 LIFE ON LAND	MAIN SDG'S IMPACT INDICATORS
Boulogne-Billancourt high school	•		○	•									Number of beneficiaries page 18
Lucie Aubrac high school - Courbevoie	•		○	•									Number of beneficiaries page 20
Emily Brontë high school - Lognes	•		○	•									Number of beneficiaries page 22
Alexandre Denis high school - Cerny	•		○	•									Number of beneficiaries page 24
Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales, Campus Condorcet - Aubervilliers	•		○										Number of beneficiaries page 26
Grand Equipement Documentaire (library), Campus Condorcet - Aubervilliers	•		○										Number of beneficiaries page 28
Bibliothèque de Documentation Internationale Contemporaine (library) - Nanterre	•		○	•									Number of beneficiaries page 30
Conservatoire National des Arts et Métiers (CNAM) - Landy 2 - Saint-Denis	•		○	•									Number of beneficiaries page 32
Leisure and sport centre - Vaires-Torcy	•		○	•									Number of beneficiaries page 34



Besuch mit Investoren bei einem Projekt das mit einer *green and sustainable* Anleihe finanziert wurde

- 3 Besuche seit 2015:
 - Tramway T6 – Chatillon Montrouge – Viroflay (2015)
 - Campus Jourdan, auf dem sich die Ecole d'Economie von Paris und die ENS befinden – Paris, 14. Arrondissement (2017)
 - Verlängerung der Linie 14 in Mairie de Saint-Ouen – Pont Cardinet (2018)





Hauptmerkmale der *green and sustainable* Anleiheemissionen der Region

Ausschließlich *green and sustainable* EMTN-Programm

Kreditnehmer ist die Region (nicht die Projekte):

- Kreditrating: Aa2 (stabil) Moody's/AA (negativ) Fitch
- Schützender Rechtsrahmen

Gewichtungen:

- Solvency II: 0 %
- CRD IV: LCR 2A und Credit Risk 20 %

Für den EZB-Rückkauf im Rahmen des Quantitative Easing (QE) zulässige Vermögenswerte

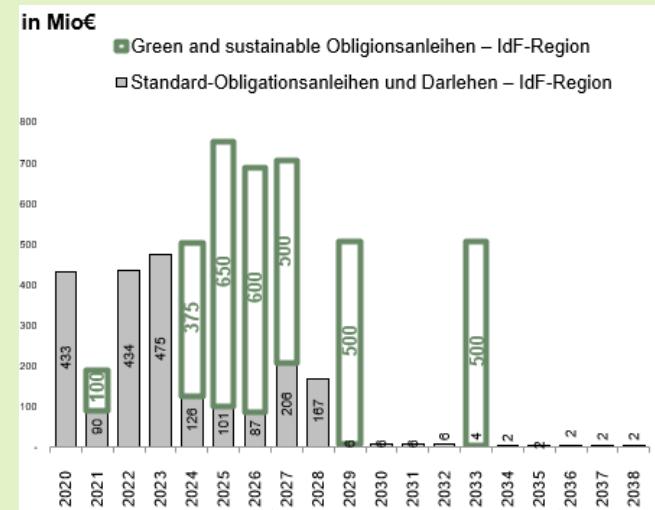
Vorbildlicher Emittent:

- Von Vigeo-Eiris anerkannte ESG-Qualität, einer der Leader der europäischen lokalen Gebietskörperschaften
- Geeignetes *Framework* zur Berücksichtigung der Covid-19-Ausgaben mit Validierung der bestehenden SPO durch Vigeo (Juni 2020)
- Langfristige Strategie für *green and sustainable* Finanzierung

Transaktionen entsprechend der Green & Social Bond Principles

Green and sustainable Emissionen der Region, sind in den Indizes Bloomberg – Barclays Global green Bond (z. B. Barclays-MSCI) und S&P green Bond index enthalten sowie gelistet in Euronext Green Bond und ICMA Green, Social and Sustainability Bonds database

Schaffung einer *green and sustainable* Benchmarkkurve



ANHANG



Territoriale Organisation

- **Lokaler öffentlicher Sektor, bestehend aus:**
 - **18 Regionen**
 - 101 Departements
 - 35.357 Kommunen (davon 94,5 % weniger als 5.000 Einwohner)
- Grundsatz der freien Verwaltung durch gewählte Räte und keine Gebietskörperschaft übt Aufsicht über eine andere aus
- Ressourcen und Zuständigkeiten entsprechen den gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen → der Staat spielt eine Schlüsselrolle bei der Organisation des Sektors und bei der Festlegung der Ressourcen, insbesondere im Rahmen der Finanzgesetze.
- **Ein institutionelles Gefüge, das durch folgende Merkmale gekennzeichnet ist:**
 - 1) **Logik der Zusammenlegung und Fusion zur Optimierung der öffentlichen Maßnahmen:**
 - Beispiel: Übergang von 22 auf 13 Regionen in Frankreich, um die Effektivität und Effizienz der Regionen zugunsten Investitionen zu verbessern
 - Zusammenlegung bei der **öffentlichen Einrichtung der interkommunalen Zusammenarbeit** (établissement public de coopération intercommunale, EPCI)/Frankreich: Bis Ende 2015 wurden 36.588 Kommunen zusammengelegt, davon 23.157 im Rahmen der Zusammenlegung mit eigener Steuerhoheit (EPCI).
 - 2) **Organisation der Zuständigkeiten, die jeder Körperschaftsschicht im Hinblick auf das Subsidiaritätsprinzip übertragen werden, und Aufgabe der allgemeinen Zuständigkeitsklausel für die Regionen seit dem NOTRÉ-Gesetz (2015)** → aufgrund ihrer strategischen Dimension und ihrer Größe sind die Regionen die wichtigsten Investitionskörperschaften und sie organisieren und koordinieren lokale Maßnahmen in den Bereichen wirtschaftliche Entwicklung, Raumplanung und Umwelt (federführend).



Schützender Rechtsrahmen

■ Artikel 72-2 der Verfassung

Den Gebietskörperschaften stehen Mittel zur Verfügung, über die sie zu den gesetzlich festgelegten Bedingungen frei verfügen können.

Sie können die Einnahmen aus Steuern jedweder Art vollständig oder teilweise erhalten. Das Gesetz kann ihnen gestatten, die Bemessungsgrundlage und den Zinssatz innerhalb festgelegter Grenzen zu bestimmen.

Die Steuereinnahmen und sonstigen Eigenmittel der Gebietskörperschaften stellen für jede Kategorie der Gebietskörperschaften einen entscheidenden Teil ihrer gesamten Ressourcen dar. Das Grundlagengesetz legt die Bedingungen fest, zu denen diese Regel umgesetzt wird.

Jede Übertragung von Zuständigkeiten zwischen Staat und Gebietskörperschaften geht mit der Zuweisung von Mitteln einher, die den Mitteln entsprechen, die für die Ausübung dieser Befugnisse verwendet wurden. Die Schaffung oder Erweiterung von Zuständigkeiten, die zu einer Erhöhung der Ausgaben der Gebietskörperschaften führen, geht mit den gesetzlich festgelegten Ressourcen einher.

Das Gesetz sieht Ausgleichsregelungen vor, die der Förderung der Gleichstellung der Gebietskörperschaften dienen.

■ Artikel L1612-4 des Gesetzes über die Gebietskörperschaften (Code Général des Collectivités Territoriales)

Das Budget der Gebietskörperschaft ist ausgeglichen, wenn folgende Punkte gegeben sind: 1) der Bereich Verwaltung bzw. der Bereich Investitionen sind ausgewogener Abstimmung verabschiedet; 2) Dabei sind die Einnahmen und Ausgaben getreu bewertet; Dies gilt für den Bereich Investitionen, die den Eigeneinnahmen hinzugefügt werden (mit Ausnahme des Ertrags aus den Anleihen und ggf. den Zuweisungen der Konten Abschreibungen und Rückstellungen). Die Entnahmen sollten ausreichende Mittel bereitstellen um die Kapitaltilgung der im Laufe des Haushaltjahres fälligen Anleiheraten zu decken.



Zuständige Behörde für strategische Leitlinien für öffentliche Maßnahmen

- Organisationsbehörde für die Raumplanung:**
 - Die Region legt strategische Leitlinien für die Stadtplanung im Hinblick auf die ökologischen Herausforderungen, die Pendlereinzugsgebiete, den Wohnungs- und Verkehrsbedarf (SDRIF) fest. Dieser Bezugsrahmen ist rechtsverbindlich und muss in allen lokalen Bebauungsplänen der Region Île-de-France enthalten sein.
 - Der derzeitige Plan ist 2019 Gegenstand einer Prüfung, um ihn ggf. zu aktualisieren. Die Region ist an jedem lokalen Stadtplanungsdokument beteiligt und widmet den Umweltthemen besondere Aufmerksamkeit.
- Organisationsbehörde für den Verkehr in der Region Île-de-France mit Île-de-France Mobilités (neue Bezeichnung des STIF):**
 - Die Region hat ab 2016 mit IdF Mobilités die Verkehrsrevolution eingeleitet, um alle Züge zu erneuern und das Grand Paris des Bus umzusetzen und damit die Gebiete des Großrings zu bedienen.
- Führende Rolle bei der wirtschaftlichen Entwicklung im Gebiet:**
 - Die Region hat im Dezember 2016 die regionale Strategie für wirtschaftliche Entwicklung, Innovation und Internationalisierung festgelegt, in die die ökologischen Herausforderungen integriert sind. Die Ziele sind das Potenzial für Wirtschaftstätigkeit zu ermitteln, Beschäftigung und Innovation zu fördern sowie die Verbesserung des Lebensumfelds der Bewohner der Region Île-de-France.
- Führende Rolle an der Seite des Staates bei der territorialen Politik in den Bereichen Luftqualität, Energie und Bekämpfung des Klimawandels**
- Führend im Bereich der biologischen Vielfalt**
- Rolle des Planers für die Abfallwirtschaft mit einem im September 2016 verabschiedeten Null-Abfall-Ziel**
- Die Region stellt darüber hinaus die Bestandsverwaltung im Gebiet sicher, um ein Gleichgewicht mit den Grünflächen im Gebiet zu fördern.**
 - Sie legt ihre Grundfläche fest, indem sie die regionalen Gebiete der Eingriffe in das Grundeigentum (PRIF, Périmètres Régionaux d'intervention foncière) durch Abstimmung bestimmt.



Région Île-de-France, Société du Grand Paris, Île-de-France Mobilités, RATP und SNCF

Unternehmen mit unterschiedlichem Auftrag und Finanzierungsbedarf
aktiv im Bereich des Verkehrs der Region Île de France

				 
Rechtsform:	Gebietskörperschaft Autonom Juristische Person des öffentlichen Rechts Präsidentin: Valérie PECRESSE	Öffentliche Verwaltungseinrichtung (EPA) eigener Art Präsidentin: Valérie PECRESSE	Öffentliche Industrie- und Handelseinrichtung (EPIC) Zu 100 % im Eigentum des Staates	RATP: Öffentliche Industrie- und Handelseinrichtung (EPIC) SNCF: Aktiengesellschaft (SA) Zu 100 % im Eigentum des Staates
Zuständigkeiten:	<ul style="list-style-type: none">- Verkehr (Subventionen an die Bauherren RATP/SNCF)- Berufliche Bildung, Ausbildung und Beschäftigung- Wirtschaftliche Entwicklung- Forschung und Lehre- Umwelt und Raumplanung- Solidarität, Kultur und Sport	Behörde, die den öffentlichen Personenverkehr in der Region Île-de-France organisiert, koordiniert und finanziert, der von öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen (RATP, SNCF) betrieben wird.	Design, Entwicklung und Co-Finanzierung des Grand Paris Express (200 km automatische U-Bahn-Linien)	<ul style="list-style-type: none">- RATP: Sicherstellen, Entwicklung und Wartung des Netzes in der IDF-Region- SNCF: Verwaltung, Wartung und Entwicklung des Eisenbahnnetzes, Betrieb des Dienstes





Nachhaltige Entwicklung steht im Mittelpunkt der Strategien und Maßnahmen der Region

Schlüsselrolle bei der Festlegung der Ziele im Gebiet

SRCAE

Regionaler Klima-, Luft- und Energieplan

Klimaplan

SRCE

Regionalplan für ökologische Kohärenz

In Abstimmung mit den öffentlichen Akteuren des Gebiets ausgearbeitet

Strukturierende Rolle

Führende Rolle bei der wirtschaftlichen Entwicklung

Regionalplan für wirtschaftliche Entwicklung, Innovation, Internationalisierung

Agenda 22

SDRIF

Masterplan für die IDF-Region

PDUIF

Plan für den Stadtverkehr der IDF-Region

In Abstimmung mit allen relevanten Akteuren im Gebiet ausgearbeitet



Verantwortliches Handeln

Verantwortungsvolle Beschaffungspolitik

Verantwortungsvolle Finanzstrategie

Ökologische Herausforderungen, die die Regionalpolitik formen

Vorbildliche Gebietskörperschaft

Finanzrating

- Fitch: AA
- Moody's: Aa2

Nachhaltigkeitsrating

- ESG-Bereiche in den Stadien „robust“ und „hochentwickelt“ (Vigeo-Eiris)
- Führende Rolle bei den lokalen Gebietskörperschaften





Ehrgeizige strategische Schwerpunkte, die von pragmatischen Ansätzen getragen werden

Die Region...

- stellt die nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt ihrer öffentlichen Strategien und Maßnahmen
- verpflichtet sich, über die öffentlichen Ausgaben zu berichten und Bewertungen vorzunehmen
- bekennt sich öffentlich zur Unterstützung der Entwicklung des Marktes für „green & sustainability“ Bonds
- möchte eine verantwortungsvolle und effiziente Finanzierung fördern, die den ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen gerecht wird

Und konkret...

- betreibt sie eine Auswahl der Vorzeigeprojekte der regionalen Aktion
- mit kontinuierlich verbesserter Berichterstattung, sowohl intern als auch gegenüber ihren Partnern eine Führungsrolle übernommen
- Möchte einer der Gestalter der besten Standards für *green and sustainable* Anleihen sein und schlägt jedes Jahr Entwicklungen und Innovationen vor, die ihr insbesondere ermöglichen sollen, ihre Investorenbasis zu erweitern





Green and sustainable Finanzierungsstrategie der Region Île-de-France

▪ Eine mehrfach ausgezeichnete Strategie:

Most impressive local government Green/SRI bond issuer, at the Sustainable and Responsible Capital Markets Forum (Euromoney GlobalCapital in September 2018, Amsterdam).



Award 2016:
First Municipal Green Bond



#1 Public Sector
Green Bond Deal of
the Year



#1 Public Sector Issuer
of the Year



TROPHEE D'OR



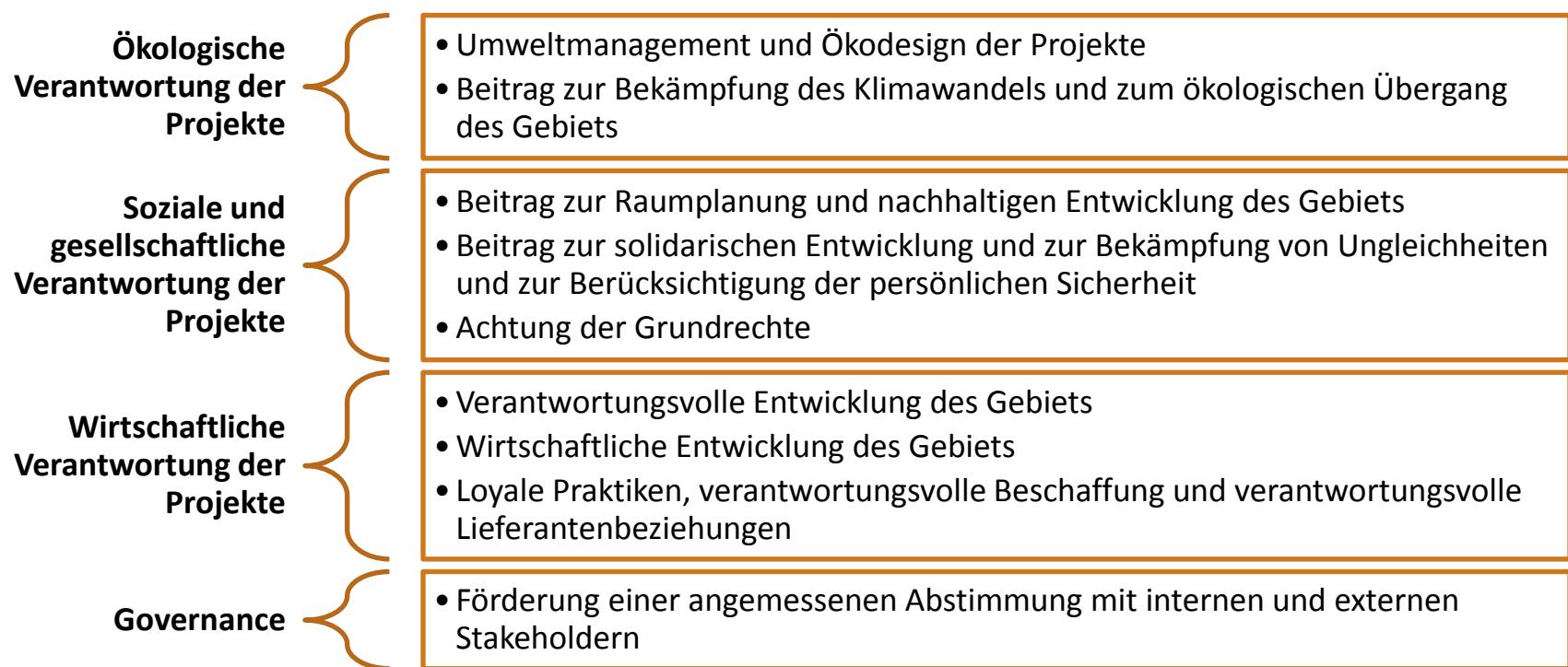
- Nicht beauftragte externe Bewertungen früherer green and sustainable Aktivitäten in der Region: ISS ESG und Zulässigkeit früherer Emissionen für den Bloomberg-Index – Barclays Green Bond (z. B. MSCI-Barclays) und den Index S&P Green Bond





Eignungskriterien

- 9 Kriterien die den Zweck und das verantwortungsvolle Projektmanagement bestimmen
- 2014 zweite Stellungnahme von Vigeo, 2016 und 2020 aktualisiert





Verfahren zur Auswahl der Projekte

1 Jede Regionaldirektion ist aufgefordert, zu berücksichtigende Projekte zu ermitteln

- Für eine voraussichtliche Ausgabenhöhe
- Die die Zulassungskriterien erfüllen

2 Die Projekte werden von den einzelnen Direktionen ausgewählt

- Starkes Engagement der Region für Umwelt und Soziales
- Auswahl aus einem Investitionsbudget in Höhe von 1,9 Mrd. €
- Die Großprojekte in den Bereichen Verkehr und ökologisches Bauen können jährlich verlängert werden

3 Die Finanzdirektion

- Validiert die Aufteilung auf jede Kategorie auf Grundlage der präsentierten Projekte
- Konsolidiert die von den einzelnen Direktionen übermittelten Informationen



Verwaltung der bereitgestellten Mittel

- Die Investitionsausgaben eines Jahres werden mit den Anleihen finanziert: Haushaltsgrundsätze (einheitlich, allgemeingültig und jährlich)
- Eine starke Garantie: Die Erträge aus den *green and sustainable* Anleihen werden zur Deckung der Ausgaben des Jahres für die ausgewählten Investitionsprojekte verwendet
 - Sie ermöglichen die Finanzierung der Jahrestranchen der ausgewählten Projekte
 - Diese Projekte wurden unmittelbar vor Kreditaufnahme beschlossen, bei großen Verkehrsprojekten gelegentlich einige Jahre zuvor
 - So weit wie möglich erhalten für *green and sustainable* Anleihen zulässige Großprojekte eine Jahresallokation um die Überwachung und Kontinuität der Berichterstattung zu fördern.
- Verfahren zur Verwaltung der bereitgestellten Mittel:
 - Unmittelbar fungibler Anleiheertrag in den regionalen Barmitteln
 - Nach Abschluss des Investitionsbudgets Ende November jeden Jahres:
 - Die Investitionsausgaben für jedes ausgewählte Projekt werden aus den Instrumenten des internen Finanzmanagements entnommen
 - Der Dienst für Verwaltungskontrolle und Informationssysteme stellen die Überprüfung der Ausgabenbeträge für jedes Projekt sicher



Verwendung der Mittel gemäß den endgültigen Bedingungen

„Der Nettoertrag aus der Ausgabe von Wertpapieren ist für die Finanzierung ökologisch und sozial orientierter Projekte bestimmt, wie nachfolgend als „zulässige Projekte“ definiert. Diese „zulässigen Projekte“ (i) fallen vollständig oder teilweise unter die folgenden Kategorien:

- Gebäude und Ausstattung für Bildung und Freizeit,
- Öffentliche Verkehrsmittel und nachhaltige Mobilität,
- Erneuerbare Energien und Energieeffizienz,
- Biologische Vielfalt,
- Sozialmaßnahmen für gefährdete Bevölkerungsgruppen,
- Sozialer Wohnungsbau,
- Wirtschaftliche, soziale und solidarische Entwicklung

und (ii) erfüllen die von der Region Île-de-France festgelegten Auswahlkriterien, die auf der Website der Region Île-de-France zur Verfügung stehen.

Die Region Île-de-France überwacht die in die zulässigen Projekte investierten Beträge und veröffentlicht zum Jahrestag der Emission Informationen zu diesen zulässigen Projekten, bis:

- der Gesamtbetrag der zulässigen Projekte dem Betrag der Ausgabe der Wertpapiere entspricht
- oder bis zum Fälligkeitsdatum, wenn dieses Datum vor dem Datum der Wertpapierausgabe liegt.“



Projektbeispiel (Mittel aus 2018)



Neues Gymnasium in Courbevoie (Departement 92)

Projektbetrag: 53,6 Mio. €

Anteil Region: 100 %

Voraussichtliche Fertigstellung: Sommer 2018

Projekte der Kategorie **Gebäude und Ausstattung für Bildung und Freizeit**

- Bau eines neuen Gymnasiums mit einer Kapazität von 1.500 Schülern, um der hohen Bevölkerungsdichte im Westen von Paris an einem Standort in der Nähe des Geschäftsviertels Défense zu entsprechen;
- Lage im Herzen der Stadt Courbevoie auf einem Grundstück mit 10.370 m², das für die künftigen Nutzer mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar ist;
- Qualitativ hochwertige städtische Integration gemäß den Leitlinien der Stadt (vor dem Straßenverkehr geschützter Schülerzugang, Kontinuität mit dem angrenzenden Gebäude), für die Öffentlichkeit zugänglicher Mehrzweckraum;
- Bebauung von 13.900 m² und landschaftliche Umgestaltung aller Außenflächen (Erhaltung vorhandener Bäume), ergänzt durch in ihrer Mehrzahl bepflanzte Dachflächen.

Ein beispielhaftes Gymnasium:

- Ökologisch: Betrieb zertifiziert als „NF Tertiärgebäude – HQE-Ansatz“ mit Anforderungen in Bezug auf Energie, jedoch auch auf Bepflanzung (bepflanzte Dachflächen, landschaftlich gestaltete Flächen, Regenwasserrückgewinnung), Nutzerkomfort, Abfallwirtschaft und grüne Baustelle;
- Wirtschaftlich: Vielfältiges Bildungsangebot angesichts der Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt (Allgemeinbildung, ergänzt durch einen Management- und Verwaltungszweig, Vorbereitungsklasse für die Grandes Écoles und internationale Sparte);
- Sozial: Integration einer Eingliederungsklausel und einer Klausel für die Unterstützung bei der Stellensuche auf dem Arbeitsmarkt.

Betrieb für das BEPOS-Zeichen:

„Gebäude mit positiver Energie“

- Ein dank seiner Kompaktheit und verstärkten Isolierung schlichtes Bauwerk;
- Leistungsstarke technische Systeme mit Lüftungen und Kessel mit hoher Effizienz, ergänzt durch Kraft-Wärme-Kopplung;
- Erzeugung Elektrizität durch Photovoltaikanlage, die den Anforderungen der thermischen Vorschriften entspricht (Heizung, Lüftung, Warmwasser, Beleuchtung).

Die Arbeiten: Fortschritt und Fristen

- Vorbereitung des Geländes im Sommer 2016
- Beginn der Baustelle im Januar 2017 (Generalunternehmen Eiffage, Zuschlag für den Bauauftrag)
- Eröffnung für die Schüler im September 2018 mit einem besonders ehrgeizigen Zeitplan von 18 Monaten



Projektbeispiel (Mittel aus 2017 und 2018)



Elektrifizierung der Linie P zwischen Paris und Troyes

Projektbetrag: 320 Mio. €

Anteil Region: 70 Mio. €

Hohe Anzahl an Co-Geldgebern: Staat, SNCF, Region Grand Est und 7 lokale Akteure

Voraussichtliche Fertigstellung: 2021

Projekt der Kategorie **Öffentliche Verkehrsmittel und nachhaltige Mobilität**

- Letzte Eisenbahnlinie der Region Île-de-France, die mit Diesel betrieben wurde, obwohl die Zahl der Fahrgäste auf dieser Strecke in 5 Jahren kontinuierlich um +28 % wuchs und derzeit bei 104.000 Fahrgästen pro Tag liegt.
- Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Region im September 2016, um den Projektstart sicherzustellen: Die Elektrifizierung der Strecke wird ermöglichen, bestehende, mit Diesel betriebene Züge, durch Elektrozüge zu ersetzen und damit zur Verringerung der Luftverschmutzung und CO₂-Emissionen beizutragen.
- Bis 2021 Einrichtung von 24 neuen Zügen in der Region Île-de-France und Erneuerung von 16 Z2N-Zügen durch Ile-de-France Mobilités

Die Arbeiten:

- Elektrifizierung von 135 km Linie
- Ausbau von 41 Straßenbrücken und eines Tunnels

Ein Vorzeigeprojekt:

- Umwelt: Durch Begrenzung von Lärm und Belästigung für die Anwohner und durch Verringerung der Treibhausgasemissionen und Luftverschmutzung
- Wirtschaftlich: Durch Stärkung der Attraktivität des Gebiets
- Sozial: Komfort und Zuverlässigkeit für die Reisenden

Ein Ziel: Verringerung des ökologischen Fußabdrucks der Linie

- Senkung der Nutzung von Kohlenwasserstoffen durch den Austausch von Dieselzügen durch Elektrozüge;
- Verringerung der Treibhausgasemissionen und der Luftverschmutzung: Ein Elektrozug setzt 30 Mal weniger CO₂ als ein mit Diesel betriebener Corail-Zug frei;
- Steigerung der Energieeffizienz: Diese Züge nutzen die benötigte Energie effizienter.

<http://www.electrificationparistroyes.fr>



Kontakte und Informationen

Regionalrat der Region Île-de-France, Finanzdirektion, 2 rue Simone Veil, 93 400 Saint-Ouen-sur-Seine

Direction.finances@iledefrance.fr

Paul BERARD



Stellvertretender Generaldirektor, zuständig für das Finanzzentrum

paul.berard@iledefrance.fr

Manuel THOMAS



Finanzdirektor

manuel.thomas@iledefrance.fr

Finanz-Websites des Regionalrats:

<https://www.iledefrance.fr/financement-region>

Auf Englisch:

<https://www.iledefrance.fr/region-funding>

